Presseinformation

20. Mai 2014

Neuer Fördervertrag für die Festspiele Gutenstein

Pröll: Niveauvolle Inszenierungen mit hochkarätiger Besetzung

Die Festspiele Gutenstein erhalten für die Jahre 2014 bis 2016 einen Fördervertrag vom Land Niederösterreich. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von insgesamt 360.000 Euro beschlossen. „Die Stücke von Ferdinand Raimund erfreuen sich auch heute noch größter Beliebtheit. In Gutenstein werden seine Werke niveauvoll inszeniert und mit hochkarätigen Schauspielerinnen und Schauspielern besetzt“, so Landeshauptmann Pröll.

Die Festspiele Gutenstein setzen auch 2014 auf Ferdinand Raimund und zeigen eines der bekanntesten Stücke: „Der Bauer als Millionär oder das Mädchen aus der Feenwelt“. Für die Regie konnte der Leiter des next liberty Theaters Graz, Michael Schilhan, gewonnen werden. Die musikalische Leitung übernimmt der Bühnenmusiker und Komponist Reinhold Kogler. Zum Schauspielensemble zählen bekannte Namen wie Günther Franzmeier, Maxi Blaha und Mercedes Echerer.

Die regionale Verbundenheit wird durch die Einbeziehung der lokalen Bevölkerung bei der Besetzung von Kleindarstellern dokumentiert. Der Chor aus Gutenstein wird abermals mitwirken und ist mittlerweile integrativer Bestandteil der Festspiele.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at